



Beschlussvorlage

BV0010/2015

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		12.03.2015
Hauptausschuss		18.03.2015
Stadtverordnetenversammlung		01.04.2015

Einreicher: Bürgermeister

vorgelegt von: **Fachbereich II - Stadtentwicklung**

Betreff: Beschluss über das Klimaschutz-Rahmenkonzept

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- das „Klimaschutz-Rahmenkonzept der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH in dem räumlichen Einzugsbereich der Stadt Hennigsdorf“ als „Klimaschutz-Rahmenkonzept für die Stadt Hennigsdorf“ zu übernehmen,
- das Klimaschutz-Rahmenkonzept als strategische Grundlage für die weitere Bearbeitung des Themenkomplexes Energie/Klimaschutz in der Stadt Hennigsdorf sowie
- für die Fortschreibung und die kontinuierliche Umsetzung sich aus dem Klimaschutz-Rahmenkonzept ergebender Maßnahmen durch die Stadtwerke Hennigsdorf GmbH zu nutzen.

Begründung:

I. Sachverhalt

Das „Klimaschutz-Rahmenkonzept der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH in dem räumlichen Einzugsbereich der Stadt Hennigsdorf“ beinhaltet eine sehr komplexe, auf der aktuellen Erfassung nahezu aller relevanten Daten basierende Bestandsaufnahme für das gesamte Stadtgebiet. Damit ist das Rahmenkonzept als qualifizierte Arbeitsgrundlage für die Stadtverwaltung anwendbar. Die vorgeschlagene Übernahme als „Klimaschutz-Rahmenkonzept für die Stadt Hennigsdorf“ ermöglicht es, bereits vorhandene Erkenntnisse für die Stadt kostenneutral zu nutzen.

In dem Rahmenkonzept werden aus der Analyse des Datenmaterials strategisch für die Stadt wichtige Themen im Bereich des Klimaschutzes und die Energieversorgung abgeleitet, die Handlungsfelder definiert und konkrete Maßnahmen dargestellt, die eine schrittweise Verringerung des CO₂-Ausstoßes zum Ziel haben. Die Vorgehensweise entspricht somit der Zielstellung, für die Stadt Hennigsdorf schrittweise eine Integrierte Energie- und Klimastrategie zu entwickeln. Das Rahmenkonzept wurde unter Einbeziehung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH, der zuständigen Fachbereiche der Stadtverwaltung sowie von anderen, für die Umsetzung

wichtigen Akteuren (z. B. Wohnungsunternehmen, große Industriebetriebe) erarbeitet. Damit ist umfassend sichergestellt worden, dass die unterschiedlichen Interessen der maßgeblichen Akteure berücksichtigt sind und insofern von einer breiten Akzeptanz der Inhalte sowie einer erfolgreichen Umsetzung notwendiger Aktivitäten auszugehen ist.

Das Klimaschutz-Rahmenkonzept bildet gleichzeitig die Grundlage für die Erarbeitung von vertiefenden Detailkonzepten, in denen einzelne Themenbereiche einer vertiefenden Untersuchung unterzogen werden, die für die Stadt Hennigsdorf von besonderer Bedeutung sind und bei denen Handlungsbedarf oder -spielraum besteht.

Diese sollen zunächst zu folgenden Themen erarbeitet werden:

- Niederkalorische **Abwärmenutzung** aus einem Stahlwerk zur Einbindung in das städtische Wärmenetz
- **CO₂-freie Energieversorgung** eines großen Industriebetriebes unter besonderer Berücksichtigung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und Effizienzsteigerung in den technologischen Prozessen
- Einsparung von Energie und Vermeidung von klimaschädlichen Emissionen bei der **Kälteerzeugung** industrieller und gewerblicher Verbraucher
- Optimierung der Fahrweise des Fernwärmenetzes zur optimalen Einbindung regenerativer Energien und der **Nutzung von Speichertechnologien** zur Lastglättung.

II. bereits dazu vorliegende Entscheidungen

—

III. Finanzielle Auswirkungen ja nein

Anlagen:

Klimaschutz-Rahmenkonzept der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH
in dem räumlichen Einzugsbereich der Stadt Hennigsdorf

Hennigsdorf, 25.02.2015

Bürgermeister